

# NWBad Oeynhausen

NR. 229, DIENSTAG/MITTWOCH, 2./3. OKTOBER 2007

## Notgemeinschaft auf dem Weg nach Berlin

*Per Bus und Rad zur „Tour de Tunnel“*

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Noch bis Donnerstag, 4. Oktober, 20 Uhr können sich Interessierte für die „Tour de Tunnel“ mit Bus und Rad zum Bundesverkehrsministerium in Berlin anmelden, gibt die Notgemeinschaft bekannt.

„Das Interesse ist riesengroß. Zwei Busse sind bereits voll. Wenn das so weiter geht, werden auch im dritten alle Plätze besetzt“, freut sich Marion Schröder.

Sie weist noch mal darauf hin, dass die Teilnehmer ihren Personalausweis für den Besuch im Reichstag nicht vergessen dürfen.

Die gute Stimmung im Lager der Nordumgehungsgegner wird durch die ausgeschriebenen Planungen für den Dehmer Tunnel nicht getrübt.

„Ganz im Gegenteil“, sagen Klaus Rasche und Reiner Barg, „die hektische Betriebsamkeit von Straßen NRW zeigt doch deutlich, dass die Befürworter der Nordumgehung unter großem Druck stehen. Wenn sie ihrer Sache so sicher wären, könnten sie doch in großer Gelassenheit, die Entscheidung in Leipzig abwarten.“ Interessant sei, dass die Firma, die den Zuschlag für den Planungsauftrag bekomme, auch Anspruch auf Honorar habe, egal, ob die Nordumgehung nun gebaut werde oder nicht. Bei der „Tour de Tunnel“ nach Berlin werden die Teilnehmer am Montagmorgen vor dem Bundesverkehrsministerium demonstrieren.

Später sind Gespräche mit Bundestagsmitgliedern im Reichstag geplant